

Nr. 40/2009
vom 7. Oktober 2009

vfa-Innovationsbilanz

Seite 1/2

Eine Pipeline mitten in Hannover

Berlin (vfa). Eine 9 Meter lange, 3 Meter hohe und 3 Meter breite Pipeline steht seit heute mitten auf dem Ernst-August-Platz in Hannover. Aufgestellt haben sie die forschenden Pharma-Unternehmen, um auf ihre Innovationsbilanz hinzuweisen. Das Objekt des vfa steht symbolisch für die Bedeutung der Pharmaforschung in Deutschland:

Gegenwärtig entwickelt die Industrie 442 neuen Arzneimitteltherapien, die bis 2013 zugelassen werden könnten. Mehr als 130 Krankheiten sollen so besser behandelbar werden.

In der Pipeline werden diese Forschungserfolge anschaulich gemacht und spielerisch vermittelt. An insgesamt neun Infotainment-Terminals können Besucher unter anderem einen Tumor oder eine Grippepandemie bekämpfen, einen individuellen Gesundheitscheck machen oder ihrer eigenen Zukunft dank einer Alterungssimulation ins Auge blicken.

Kostenlose Pressefotos und eine ausgewählte Animation (Osteoporose) aus dem Inneren der Pipeline unter:

<http://www.vfa.de/pk20091007>

Die „Pipeline der Gesundheit“ ist bis zum 12. Oktober täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenlos. In Berlin, Hamburg, Köln, Nürnberg und Leipzig haben insgesamt mehr als 90.000 Menschen die „Pipeline der Gesundheit“ besucht. Die nächste Station der Pipeline wird Bochum sein.

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 48 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 40/2009
vom 7. Oktober 2009